



MOVIES IN WONDERLAND: ARCHITECTURE WITH/OUT ARCHITECTS?

Architekturfilmfestival im Hof des Az W, 13.08.2014 – 23.08.2014

Movies in Wonderland wird kuratiert von wonderland – platform for european architecture und dem Az W in Kooperation mit frame[o]ut und MuseumsQuartier / q21

Nach den erfolgreichen Filmnächten im vergangenen Jahr nehmen Movies in Wonderland und das Az W in diesem Sommer die Rolle der Architektur und der Architekturschaffenden anhand aktueller internationaler Filme unter die Lupe. Spielt Architektur in gegenwärtigen Tendenzen und Entwicklungen überhaupt noch eine große Rolle? Gibt es ihn noch, den großen Masterplan, nach dem sich alles richten muss? Und wenn nicht, worum geht's dann? Wo liegt die Identität eines Ortes? Wieviel Originalität kann man in der Kopie eines ganzen Dorfes finden? Kommt nach dem „Starchitect“ der „Citizen Architect“? Diese und mehr Fragen behandelt das Architekturfilmfestival, in Anlehnung an Bernard Rudofskys umstrittene und einflussreiche Ausstellung „Architecture without Architects“ (MOMA, 1964) zwei Wochen lang jeweils mittwochs, freitags und samstags im Hof des Architekturzentrum Wien im Museumsquartier.

Den Anfang macht Ella Raidels intelligent und genau beobachtender Eröffnungsfilm „Double Happiness“ über die in China entstandene Hallstatt-Kopie. Wir bewegen uns von dem einst vergessenen geglaubten Prestigeprojekt der kubanischen Revolution, der „Escuelas de Arte“, zu „Gran Horizonte“ von Urban Think Tank, einem Essayfilm, der in einer Reise um den Globus die Kreativität aufzeigt, mit der Menschen täglich ihr Umfeld gestalten. Filmisch porträtiert werden Leben und Werk von Künstlern wie Lina Bo Bardi, der bekanntesten brasilianischen Architektin ihrer Zeit, und des Architekturfotografen Lucien Hervé. Der Abschlussfilm zu Sam Mockbees Rural Studio in Alabama zeigt wiederum, wie gemeinschaftliches Planen und Bauen funktionieren kann. Das Publikum hat auch in diesem Sommer wieder Gelegenheit, mit internationalen PlanerInnen und FilmemacherInnen über Stadt und Architektur zu diskutieren.

Tickets: Eintritt frei!

PROGRAMM

Mi, 13.08.2014, 20.30 Uhr (Eröffnung)

Double Happiness, AT/CHI 2014, 70 min, R.: Ella Raidel, OmeU

Publikumsgespräch mit Ella Raidel, Filmemacherin

Unter double happiness versteht man im chinesischen Raum jenes Glück, das sich automatisch verdoppelt, wenn zwei Menschen beschließen, für immer miteinander zu leben. Ella Raidel hat dieses schöne, optimistische Bild als Titel für ihren ersten langen Dokumentarfilm gewählt. Ausgehend von der viel

publizierten, aber eher banalen Tatsache, dass „die Chinesen“ in der Nähe der Freien Wirtschaftszone Shenzhen die oberösterreichische Touristenattraktion Hallstatt, oder zumindest Teile davon, quasi maßstabgetreu nachgebaut haben, wirft Raidel einen sehr präzisen Blick auf das heutige China. Es entsteht das Panorama eines Landes an einem heiklen Punkt seiner politischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung.

Fr, 15.08.2014, 20.30 Uhr

Siesta, AT/PT 2012, 15 min, R.: David Krems, Hugo Furtado, OmeU

Unfinished Spaces, CU 2011, 86min, R.: Alysa Nahmias, Benjamin Murray, OmeU

Publikumsgespräch mit Roland Krebs, urbanmanagua, Institut für Städtebau, TU Wien und David Krems, Filmemacher

„Siesta“ – Ein verlassen Strand am Morgen; leere Gassen; Straßen, in denen aus der Ferne kein Leben auszumachen ist. Etwas ist geschehen, nun steht Barcelona leer und die bemalte Stranduhr still.

„Unfinished Spaces“ zeigt, wie zu Beginn der Castro-Ära in Kuba in einem euphorischen Moment ein ambitioniertes Projekt für die Nationalen Kunsthochschulen auf dem Gelände eines ehemaligen Golfclubs in Gang gesetzt wurde. Für drei blutjunge Architekten eine einzigartige Gelegenheit, ihre Ideen zu verwirklichen. Bald legt sich die Euphorie, der Alltag kehrt ein – die Architekten müssen andere Wege gehen. Die Gebäude werden vernachlässigt und stehen lange leer, um schließlich als visionäre Meisterwerke der Architektur wiederentdeckt zu werden.

Sa, 16.08.2014, 20.30 Uhr

Precise Poetry - Lina Bo Bardi's Architecture, AT/GER 2013, 53 min., R.: Belinda Rukschcio, OmeU

Publikumsgespräch mit Belinda Rukschcio, Filmemacherin

Die italienisch-brasilianische Architektin Lina Bo Bardi erschuf durch ihre architektonische Präzision Poesie. Welche Spuren hinterlässt die Person der Architektin in den eigenen Arbeiten und auch bei ihren damaligen MitarbeiterInnen? Belinda Rukschcio begibt sich mit uns auf die Suche in Form von Interviews und lässt auch die Gebäude selbst sprechen.

Mi, 20.08.2014, 20.30 Uhr

Lucien Hervé - photographer despite himself, BEL, 2013, 55 min, R: Gerrit Messiaen, OmeU

Publikumsgespräch (engl.) mit Gerrit Messiaen, Filmemacher

Nachdem Le Corbusier seine Fotos der Cité Radieuse gesehen hatte, schrieb er Hervé: "Sie haben die Seele eines Architekten, und Sie verstehen etwas davon, Architektur zu betrachten. Werden Sie mein Fotograf." Ein preisgekröntes Portrait von Le Corbusiers Fotografen Lucien Hervé, der nach dessen Tod für weitere große Namen – von Oscar Niemeyer bis Kenzo Tange – arbeitete. Der Film destilliert die Essenz aus Leben und Arbeit des wohl wichtigsten Architekturfotografen des 20. Jahrhunderts und dessen Blick auf die Werke eines „klassischen Architekten“.



Fr, 22.08.2014, 20.30 Uhr

Gran Horizonte - Around the Day in 80 Worlds, SUI 2013, 45 min, R: Urban Think Tank (Daniel Schwartz, Martin Andersson), OmeU

Empower Shack: Phumezo Tsibanto and Prototype 1.2, SUI 2013, 10 min, R.: Urban Think Tank, engl. OF

Publikumsgespräch (engl.) mit Daniel Schwartz, Urban Think Tank

Nach „Torre David“ im vergangenen Sommer führt Movies In Wonderland den Dialog mit UTT fort und zeigt dieses Jahr die Reise „Gran Horizonte“, die in einem Reigen verschiedener Orte und Mikrogeschichten aus aller Welt das Publikum in einen Sog faszinierender Bilder über Menschen und deren Lebensräume zieht. Eine mögliche Antwort auf die in „Gran Horizonte“ gestellten Fragen portraitiert das Kurzvideo „Empower Shack“, ein Upgrading-Projekt von UTT in den Townships Südafrikas.

Sa, 23.08. 2014, 20.30 Uhr

Citizen Architect - Samuel Mockbee and the Spirit of the Rural Studio, USA 2010, 60 min, R.: Sam Wainwright Douglas, OmeU

Publikumsgespräch mit Dietmar Steiner, Direktor Az W

Gemeinsam mit Dietmar Steiner, der von seiner abenteuerlichen Reise zu den Bauten des Rural Studio im ländlichen Alabama erzählt, begeben wir uns auf die Spuren von Samuel Mockbee, dem Gründer des Rural Studio, und der Idee, die junge StudentInnen dazu bewogen hat, ihre Fähigkeiten im Bauen für die Community einzusetzen.

Tickets: Eintritt frei!

Der Presstext, das Festivalprogramm sowie hochauflösende und honorarfreie Pressefotos stehen auf www.azw.at/presse_moviesinwonderland zum Download bereit.

Pressekontakt:

Irene Jäger, Tel.: +43 1 522 31 15-23, E-Mail: jaeger@azw.at

Subventionsgeber Az W: Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft, Wien / Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Verkehr, Wien / Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Förderer des Az W: *ARCHITECTURE LOUNGE*